

GEMEINDERAT MENZINGEN  
Postfach 99, 6313 Menzingen  
Telefon: 041 757 22 10  
Fax: 041 757 22 11  
info@menzingen.ch

## **Gemeindliche Gesamterneuerungswahlen vom 5. Oktober 2014 für die Amtsdauer 2015/18**

Gemäss § 40 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen werden bei gemeindlichen Wahlen die Kandidaten durch Beschluss des Gemeinderats für gewählt erklärt, wenn für eine Behörde gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen werden, als Sitze zu vergeben sind. Für die betreffenden Behörden finden dann keine Wahlgänge statt.

Da für das Präsidium der nachfolgenden Behörde nur ein einziger Wahlvorschlag eingereicht wurde, hat der Gemeinderat Menzingen gestützt auf § 40 des Wahl- und Abstimmungsgesetzes an seiner Sitzung vom 8. September 2014 folgende Person - vorbehältlich der Wahl als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission - für gewählt erklärt:

Präsidium Rechnungsprüfungskommission

Berweger Rolf, 1959, eidg. dipl. Bankfachmann, Sonnenberg 31, Menzingen, FDP (bisher)

Gestützt auf § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) vom 28. September 2006 kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Tritt der Beschwerdegrund vor der Publikation des Ergebnisses der stillen Wahl ein, ist die Beschwerde innert zehn Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Tage der Publikation des Ergebnisses der stillen Wahl noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Tag der Publikation verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit dem Tag der Publikation (§ 67 Abs. 2 WAG). Bei Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG).

Menzingen, 12. September 2014

GEMEINDERAT MENZINGEN

Publikation im Amtsblatt vom 12. September 2014